

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
23./24. Februar 2024 | 8. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns


Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Der Millionen-Coup vor 48 Jahren



Doku-Film über Domschatz-Raub

ANZEIGE

WINTERPREIS MARKISEN



KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT & SPAREN RICHTIG!
GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 Jahre Rheinische Franz Aachen
Zelte und Planen GmbH
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • www.franz-aachen.com
Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Den Fußball-EM-Pokal ins eigene Vereinsheim holen

Köln. Die UEFA EURO 2024 rückt näher. Gemeinsam möchten die Host City Köln und der Fußball-Verband Mittelrhein (FVM) die Europameisterschaft nicht nur im Stadion und in der Stadt zu einem Erlebnis machen, sondern auch die Fußballfamilie in der Region aktiv einbinden. Insbesondere Aktivitäten zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie des Amateur- und Jugendfußballs stehen im Mittelpunkt.

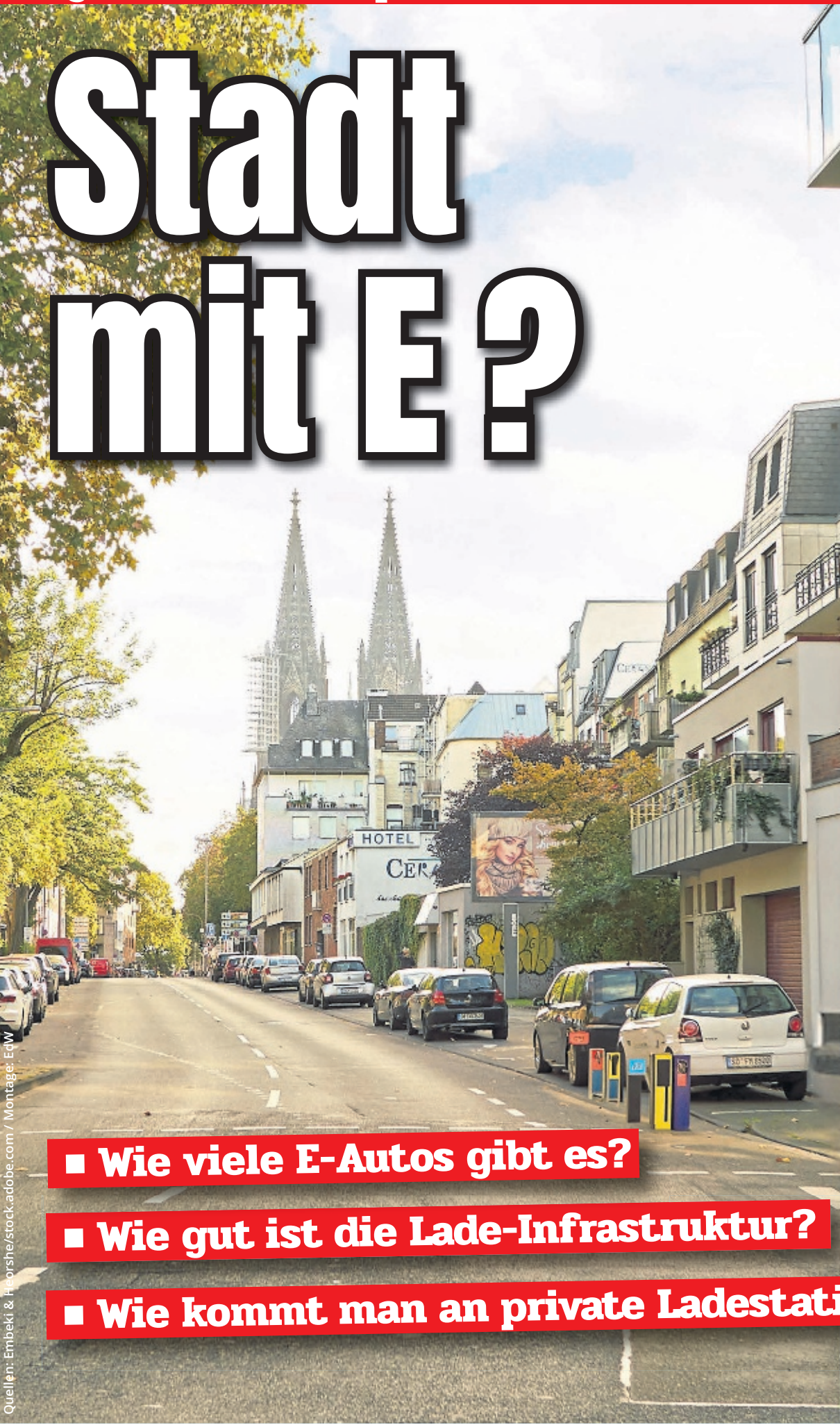
Im Rahmen der offiziellen „Trophy Tour“ kommt die originale EM-Trophäe nach Köln und wird am 5. April 2024 mit einem offiziellen Empfang feierlich willkommen geheißen. Am zweiten Tag seines Aufenthalts im Rheinland wird der „Coupe Henri Delaunay“ auf eine Reise durch das FVM-Verbandsgebiet gehen und bis zu drei Vereine besuchen. Unter dem Motto „Hol die Trophäe in Dein Vereinsheim“ bietet sich allen Vereinen im Verbandsgebiet eine großartige Gelegenheit, an der UEFA EURO 2024 teilzuhaben und die EM-Trophäe am Samstag, 6. April 2024 ins eigene Vereinsheim zu holen.

Dazu müssen interessierte Amateurvereine im FVM-Verbandsgebiet kreativ werden und ein Video einreichen. Wie sieht die Unterstützung für die Teams aus der Schweiz, Ungarn, Schottland, Belgien, Rumänien, England oder Slowenien aus? Bunte Farben, Trikots, Instrumente – alles ist erlaubt! Die Vereine sollen zeigen, was sie mit den teilnehmenden Nationen verbinden und so zu einer einzigartigen Willkommenskultur in der Region beitragen. Das Einsenden der Videos (Hochformat – 9:16, Länge 30 bis 90 Sekunden) erfolgt per Mail an trophy@fvm.de. Sofern die Videodatei die Größe von 20 MB überschreitet, empfiehlt der FVM die Nutzung eines Übertragungsdienstes. Bewerbungsschluss ist Mittwoch, der 6. März 2024.

Nach Bewerbungsschluss wird eine Jury die eingereichten Beiträge sichten und die drei Gewinnerbeiträge auswählen. Die vollständigen Teilnahmebedingungen gibt es hier: www.fvm.de/teilnahmebedingungen-gewinnspiel-euro-2024-trophy (red.)

So gut ist Köln in puncto Elektromobilität heute schon aufgestellt

Stadt mit E?



Wie viele E-Autos gibt es?

Wie gut ist die Lade-Infrastruktur?

Wie kommt man an private Ladestationen?



Er sorgte für den Terror-Alarm zum Jahreswechsel

Tadschike ausgeliefert

Köln. Ein im Zusammenhang mit der Terrorwarnung für den Kölner Dom festgesetzter Verdächtiger soll in Kürze nach Österreich ausgeliefert werden. Die Kölner Generalstaatsanwaltschaft habe die Auslieferung des 30-jährigen Tadschiken bewilligt, sagte ein Sprecher. Er werde im Laufe der Woche nach Österreich überstellt.

Somit müsste er bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits im Nachbarland angekommen sein. Gegen den Verdächtigen liegen wegen mutmaßlicher islamistischer Anschlagpläne auf den Stephansdom in Wien

ein europäischer Haftbefehl und ein Auslieferungersuchen aus Österreich vor.

Der 30-jährige war an Heiligabend 2023 in Wesel am Niederrhein „zur Gefahrenabwehr“ in Gewahrsam genommen worden. Kurz zuvor hatte die Polizei Hinweise auf ein mögliches Anschlagsszenario am Kölner Dom erhalten, die sich auf Silvester bezogen. Zudem hatten Sicherheitsbehörden vor Weihnachten einen Hinweis auf einen möglichen geplanten Anschlag in Wien bekommen. Der Kölner Dom musste tagelang von der Polizei bewacht werden. (red.)



Zu den Feiertagen am Ende des vergangenen Jahres glich der Dom einer Festung.
Foto: Weiser

Einkommen der Kölner im oberen Drittel von NRW

Köln. In Köln erzielten etwa 578.000 Einkommensteuerepflichtige Gesamteinkünfte in Höhe von 27,2 Milliarden Euro. Daraus ergibt sich rein rechnerisch ein durchschnittliches Jahreseinkommen von 47.039 Euro je (vor Steuern) je Steuerpflichtigen. Das errechnete jetzt das Statistische Landesamt anhand vorliegender Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik aus dem Jahr 2019.

Von allen 396 nordrhein-westfälischen Städten und Gemeinden verzeichneten Meerbusch (Rhein-Kreis Neuss) mit 72.981 Euro je Steuerpflichtigen, Odenthal (Rheinisch-Bergischer Kreis) mit 62.106 Euro und Roetgen (Städteregi-

on Aachen) mit 61.287 Euro die höchsten Durchschnittseinkommen. Die Großstädte mit den höchsten Durchschnittswerten zwischen Rhein und Weser waren Düsseldorf mit 54.314 Euro je Steuerpflichtigen auf Platz 14 sowie Bergisch Gladbach im Rheinisch-Bergischen Kreis (52.838 Euro) und Bonn (50.170 Euro) auf den Plätzen 19 und 33. Köln rangiert auf Rang 80. Am unteren Ende der Einkommensskala stehen Herne (33.880 Euro), Duisburg (33.749 Euro) und Gelsenkirchen mit 33.513 Euro je Steuerpflichtigen. Dabei ist zu beachten, dass zusammen veranlagte Ehepartner als ein Steuerpflichtiger gezählt wurden. (red.)

Die Kölner liegen beim Einkommen auf Platz 80 von allen 396 Städten und Gemeinden im Land.
Foto: zest marina/Adobe Stock



Führungen durchs Rathaus



Foto: Dorothea Hübner

Auf den Spuren von Macht, Geschichte, Architektur und Kunst: Der Museumsdienst bietet ab März wieder exklusive Führungen im Rathaus an. Ab dem 3. März können Interessierte die faszinierende Geschichte und Architektur des Kölner Rathauses entdecken. Ab dem 15. März können zudem auch Gruppen diese Führungen individuell buchen. Guides des Museumsdienstes informieren über die bewegte Geschichte des Kölner Rathauses, bestehend aus dem Historischen Rathaus und dem Spanischen Bau. Zur Führung gehören auch Räume, die für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, wie zum Beispiel der Ende 2022 sanierte und modernisierte, prachtvollen Hansasaal (Foto). Infos unter museenkoeln.de

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



WIR TRAUERN



Mit einer Online Gedenkseite das Leben eines geliebten Menschen würdigen. Teilen Sie Erinnerungen und gedenken Sie gemeinsam.

Das Trauerportal des Express die Woche ist ein Ort der Erinnerung an Verstorbene. Hier finden Sie Traueranzeigen, können ihr Beileid ausdrücken und mit einer Gedenkkerze ihre Anteilnahme zeigen. Sie finden Informationen über Beerdigungen und Rat in Trauerangelegenheiten.



Beispiel für Ihre individuelle Kondolenzseite

www.wirtrauern.de

Nach der schockierenden Bluttat in Rodenkirchen im September:



Dort, wo der 19-Jährige verblutet war, hatten Anwohner Kerzen und Blumen abgelegt.
Foto: Bause

Ermittlungen abgeschlossen

An einem frühen Septembermorgen fand ein Jogger im vergangenen Jahr den leblosen, blutüberströmten Körper eines 19-Jährigen vor einem Hauseingang in Rodenkirchen. Der junge Mann hatte eine Stichwunde in der Brust, jede Hilfe kam zu spät. Die Tat schockierte das gesamte Veedel. Jetzt sind die Ermittlungen abgeschlossen.

VON IRIS KLINGELHÖFER

Rodenkirchen. Nach dem gewaltsamen Tod des jugendlichen in Rodenkirchen steht bald der Mann vor Gericht, der ihn umgebracht haben soll. Wie Landgerichtssprecher Hans Logemann am Nachmittag des Aschermittwochs (14. Februar) erklärte, handelt es sich jedoch nicht um ein Straf-, sondern um ein Sicherungsverfahren. Dementsprechend wurde gegen den Beschuldigten (heute 24) auch keine Anklage erhoben. An die Stelle einer Anklageschrift tritt in einem Sicherungsverfahren eine Antragsschrift. Denn der 24-Jährige soll die Tat im September 2023 im Zustand der Schuldunfähigkeit infolge einer psychischen Erkrankung begangen haben. In dem Verfahren vor dem Kölner Landgericht, das noch nicht terminiert ist, muss sich der Mann wegen Totschlags und Körperverletzung verantworten. Am frühen Morgen des 23. Septembers 2023 sollen sich der Beschuldigte und der 19-Jährige vom Bahnhof Rodenkirchen auf den Heimweg zur Wohnung des späteren Opfers gemacht haben. Auf der Straße kam es dann plötzlich zum Streit. Weswegen ist noch unklar. Doch die Folgen waren schrecklich. Laut Antragsschrift soll der 24-Jährige ein Messer gezückt und es dem 19-Jährigen in den Brustkorb gerammt haben. „Lunge und Herz wurden getroffen“, so Landgerichtssprecher Logemann. Im Obduktionsbericht sei nur von einem Stich die Rede.

Mutmaßlicher Täter ist inzwischen in der Psychiatrie

Der 19-Jährige soll sich noch zu einem Mehrfamilienhaus geschleppt haben. Dort, in der Einfahrt, brach er zusammen und verblutete. Erst gegen 6.40 Uhr wurde sein lebloser Körper von einem Jogger bemerkt. Bereits am Abend desselben Tages konnte der Tatverdächtige durch Spezialleistungen in seiner Wohnung in Köln-Rondorf festgenommen werden. Er kam in U-Haft. Inzwischen befindet er sich jedoch in einem psychiatrischen Krankenhaus. Neben Totschlag wird dem 24-Jährigen auch Körperverletzung vorgeworfen. Rund eine halbe Stunde vor der Bluttat soll er am Rodenkirchener Bahnhof eine dritte Person unvermittelt getreten haben. Als diese die Flucht ergriff, machten sich der Beschuldigte und der 19-Jährige auf den Heimweg, der in der schrecklichen Bluttat endete.



Empfehlungen werden immer selber gelesen

VON STEPHANIE BROCH

Zollstock. Sie sei ziemlich aufgeregt wegen der anstehenden Renovierung und der Umgestaltung und hoffe, dass alles gut klappe, erzählt Britta Fremer. Die 54-Jährige übernimmt zum 1. März „Bücher Weyer“ am Höninger Weg. Sie kennt den Buchladen zwar gut, immerhin arbeitet sie schon zehn Jahre hier, aber bald Chefin zu sein, ist noch einmal anders. „Bücher Weyer“ gibt es bereits seit 31 Jahren. „In den ganzen Jahren hat sich der Laden tatsächlich zu einer Art Institution im Veedel entwickelt“, berichtet Noch-Inhaberin Stefanie Magh. Sie übernahm das Buchgeschäft 2017 und arbeitete zu dem Zeitpunkt ebenfalls schon gut zehn Jahre hier. Sie baute den Kinder- und Jugendbuchbereich aus und habe stets großen Wert darauf gelegt, dass sie und ihre Mitarbeiterinnen immer kennen, also selbst gelesen haben, was sie Kunden empfehlen, sagt sie. „Gute Beratung ist uns sehr wichtig“, so Magh. Der Buchladen hat immer die aktuelle Belletristik und aktuelle Sachbücher sowie Kochbücher, Reiseführer und regionale Wanderführer. „Wir haben aber auch unserer eigenen ‚Backlist‘ entsprechend Bücher da, die sehr gut sind, aber nicht mehr ganz neu auf dem Markt“, erklärt Magh. Denn der Buchmarkt werde permanent von unglaublich vielen Neuerscheinungen überschwemmt, sodass auch sehr gute Bücher schnell in den Hintergrund rutschen, so die Buchhändlerin. Was nicht vorrätig ist, wird bestellt. „Meistens sind die Bücher schon am nächsten Tag da“, sagt Magh. „Die Kunden schätzen, dass sie vor Ort kaufen können und natürlich die Beratung“, meinen Magh und Fremer. Auch während Corona hätten die Kunden ihnen die Treue gehalten. „Hier spürt man wirklich den berühmten Zusammenhalt im Veedel“, sagen sie. Magh findet, für sie sei jetzt, mit bald 61 Jahren, der richtige Zeitpunkt für die Staffellübergabe gekommen. Sie will in Zukunft mehr Zeit für die Familie haben. Dass die langjährige Mitarbeiterin Fremer den Buchladen mit dem kompletten Team übernimmt, ist für beide ein Glücksfall. „Auch von den Kunden hören wir oft ‚Gott sei Dank machen Sie nicht zu!‘“, berichten die beiden. Fremer will den Kinder- und Jugendbereich noch stärker ausbauen. „Außerdem möchte ich mehr Bücher für junge Erwachsene und englischsprachige Bücher ins Sortiment aufnehmen. Daran haben vor allem junge Leser großes Interesse. Aber keine Sorge, auch die Älteren werden nicht vergessen“, sagt die studierte Germanistin, die selbst in Zollstock lebt. Auch das beliebte literarische Frühstück, das zweimal im Jahr im Buchladen stattfindet, und andere Veranstaltungen will sie weiterführen. Zunächst will sie aber das Geschäft renovieren und es mit neuen Möbeln ausstatten. Für die Umgestaltung bleibt „Bücher Weyer“ ab Donnerstag, 29. Februar, geschlossen. Am Samstag, 16. März, will Fremer wieder öffnen. „Der Laden wird ein ganz neues Kleid bekommen“, freut sie sich.

Abschied vom Neumarkt

Innenstadt. Jetzt geht es los. Die Zentralbibliothek am Neumarkt beginnt mit ihrem Umzug, damit die Generalsanierung beginnen kann. Bis Anfang Juni werden alle nicht-öffentlichen Bereiche geräumt sein. Die Mitarbeiter beziehen ihr Quartier in der Richmodstraße. Magazinbestände, das Heinrich-Böll-Archiv und die „Germania Judaica“ finden Unterkunft auf temporär zur Verfügung stehenden Ausweichflächen an der Aachener Straße und im Historischen Archiv. Am letzten Juniwochenende verabschiedet sich die Zentralbibliothek mit einem mehrtägigen Programm aus dem Quartier. Unter dem Motto „All you can read“, können sich die Kölner dann mit ausreichend Lernmaterialien und Lesestoff versorgen. Ab 1. Juli 2024 ziehen die Publikumsbereiche mit ihren Medienbeständen in die Hohe Straße. Die Umzugsfirma hat etwa drei Monate Schließzeit veranschlagt, denn auch komplexe technische Anlagen wie Außenrückgabe, Selbstbedienungsterminals, Kassenautomaten oder Kunden-PCs müssen verlagert werden. In dieser Zeit stehen den Bürgern die elf Stadtteilbibliotheken uneingeschränkt zur Verfügung. Dort können Medien entliehen und ausgeliehene Medien der Zentralbibliothek zurückgegeben werden. Die Bibliothek ist auch weiterhin am Josef-Haubrich-Hof präsent. Sie betreibt dort schon seit vielen Jahren mit ihrem Sprachraum im Erdgeschoss des VHS-Gebäudes einen multifunktionalen Veranstaltungs- und Lernort. Die Interimsbibliothek auf der Ecke Hohe Straße/Schildergasse wird ab September stufenweise in Betrieb genommen. Zunächst ein Abholbereich im Erdgeschoss: Die gewünschten Medien werden aus dem Magazin geholt und können gleich mitgenommen werden. Medien können auch bequem von zu Hause ausgewählt und bestellt werden. Die Außenrückgabe ist dann täglich rund um die Uhr nutzbar. In der zweiten Etappe, gegen Ende 2024, stehen bereits große Teile der eigentlichen Bibliotheksflächen für alle Kunden zur Verfügung: das Erdgeschoss mit Beratungsplätzen, die Kinder- und Familienbibliothek, viele gefragte Medien und das Lesecafé mit Bühne für Veranstaltungen. Anfang 2025 werden auch die zweite und dritte Etage mit Musikbibliothek, Klavierzimmer und Social-Media-Studio eröffnet. Der Rückzug der Zentralbibliothek an den Neumarkt ist für die erste Jahreshälfte 2028 vorgesehen.



Daumen drücken: 2028 soll die Zentralbibliothek wieder zurückkehren.

Foto: Alexaner Roll

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin

EIGENER SERVICE:

- LIEFERUNG • ANSCHLUSS
- ALTGERÄTABTRANSPORT

IHR SPEZIALIST FÜR ALLE HAUSHALTSGERÄTE

AEG BOSCH LIEBHERR Miele KUPFF SIEMENS

2X IN KÖLN

IHR EXPERTE: STEPHAN BERG

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND

Habuzin

Einfach persönlicher.

Antwerpener Straße 6-12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800

Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin
www.habuzin.de vorhanden

Ex-Pfarrer verkündet OB-Kandidatur

Der ehemalige
Südstadtpfarrer
Hans Mörtter.
Foto: Max Grönert



Der ehemalige Pfarrer der Lutherkirche, Hans Mörtter (68), verkündete vor wenigen Tagen einen Neuanfang für Köln. Und zwar mit ihm als Oberbürgermeister-Kandidat. Er erklärte op Kölsch: „Ich stonn parat, die Stadt neu zo rocke.“

Köln. Dabei ist die Aussage keinesfalls als Scherz zu verstehen. Inzwischen steht fest: Er meint es ernst. Das bestätigte Hans Mörtter nun. „Ich bin zwar ein alter Sack, bin aber bereit, den Stillstand in unserer Stadt zu beenden. Die Stadt braucht dringend einen Ruck. Ich bin ein Teamplayer, bin bestens vernetzt und

traue mir zu, als parteiloser Oberbürgermeister die Stadt wachzurütteln“, sagt Mörtter, der seit eineinhalb Jahren im Ruhestand ist.

Die zweite Amtszeit von Henriette Reker (67) als Oberbürgermeisterin endet am 31. Oktober 2025. Auch wenn die Parteien ihre Kandidaten für die Wahl im Herbst 2025 erst im Laufe des Jahres finden wollen, warf mit Mörtter jetzt ein erster Kandidat seinen Hut in den Ring. Grüne und CDU unterstützen anders als 2015 und 2020 nicht mehr Reker, sie stellen eigene Kandidaten auf, die SPD ebenso. Reker selbst hatte über eine mögliche dritte Kandidatur im

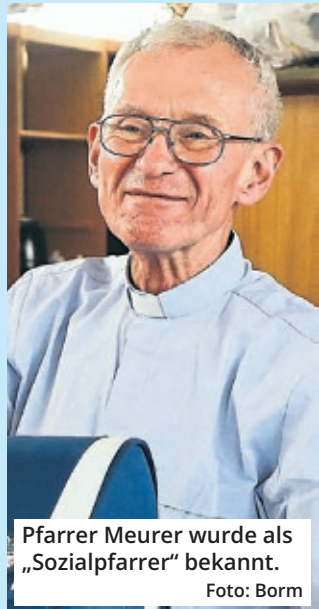
Dezember gesagt: „Es ist nicht mein Plan, noch mal zu kandidieren. Das habe ich immer gesagt.“ Sie schau sich aber mal an, was sich so bei möglichen Kandidatinnen und Kandidaten tue.

Mörtter sagte zur Frage, wie er einen Wahlkampf finanzieren möchte: „Die Frage der Finanzierung ist für mich immer nebensächlich, es hat bislang bei all meinen Projekten funktioniert. Ich werde garantiert genug Unterstützer finden.“ In den vergangenen Jahren hat die Anzahl der OB-Kandidaten und -Kandidatinnen zugenommen: Im Jahr 2009 waren es noch fünf, elf Jahre später dann schon 13.

Pfarrer Meurer: „Jungfrauen- geburt ist Quatsch“

Köln. Der katholische Kölner Sozialpfarrer Franz Meurer hält Religion für das Gefährlichste auf der Welt. „Sie müssen nur die Nachrichten gucken, dann wissen Sie, wozu Religion fähig ist“, sagte Meurer dem journalistischen Digitalverlag Kivvov.

Glaube müsse aber auch froh und frei machen und sei immer ein Geschenk. Meurer reagierte auch auf die Frage des früheren SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering, ob er in der Kirche noch willkommen sei, wenn er an vieles gar nicht glaube. „Was er sagt, ist das Normalste vom Normalen“, so Meurer. „Jeder glaubt etwas, keiner glaubt an alles.“



Pfarrer Meurer wurde als „Sozialpfarrer“ bekannt.
Foto: Borm

Für Pfarrer Meurer selbst sei etwa die biologische Jungfrauen- geburt „Quatsch“. An Müntefering gerichtet sagte Meurer, dieser sei ein „sehr guter Mensch, so ein richtiger Sozialdemokrat alter Schule“ und als solcher in der Kirche willkommen. Mit seinem Einsatz für Hospize setze Müntefering sich mit der Frage nach dem Tod auseinander. Das sei einer der wichtigen Inhalte von Religion. Müntefering wäre auch nach einem Austritt weiterhin Christ. Franz Meurer ist katholischer Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Theodor und St. Elisabeth in den Stadtteilen Vingst und Höhenberg.

Im Schutz der Bodyguards: Simone Baum vor Gericht



Simone Baum (M.) kam in Begleitung ihres Anwalts (r.) und mit Personenschützern zum Güutetermin. Foto: Klingelhöfer

Köln. An dem Potsdamer AfD-Geheimtreffen zur „Remigration“ hat auch Simone Baum, eine Mitarbeiterin der Stadt Köln, teilgenommen – sie bekam dafür die fristlose Kündigung. Nun wehrt sie sich dagegen vor Gericht.

Im Kölner Arbeitsgericht stand in den vergangenen Tagen ein Güutetermin an, bei dem das Gericht mit beiden Seiten prüfen will, ob eine Einigung möglich ist.

Doch die Stadt lehnt eine solche ab. „Gütliche Einigungsmöglichkeiten werden definitiv ausgeschlossen“, sagte Dr. Marcus Michels als Rechtsvertreter der Stadt Köln vor dem Arbeitsgericht Köln.

Die 63-jährige Simone Baum, die auch CDU-Mitglied und stellvertretende Bundesvorsitzende und NRW-Landeschefin der Werteunion ist, hat gegen die Kündigung Klage eingereicht. Sie erschien mit ihrem Anwalt und zwei Bodyguards im Arbeitsgericht und wirkte angesichts des großen Medieninter-

esses angespannt.

Ihr Anwalt Rainer Thesen sagte der Deutschen Presse-Agentur, er halte die Kündigung unter keinem denkbaren rechtlichen Gesichtspunkt für begründet. „Und auch soweit eben halt dieses mysteriöse Geheimtreffen ins Feld geführt wird, (...) ich halte das – das dürfen Sie sogar schreiben – für erstunken und erlogen.“

Baum klagt vor dem Arbeitsgericht gegen insgesamt vier Kündigungen – außerordentlich und fristlos: zwei vom 29. Januar 2024 und zwei vom 31. Januar 2024 – sie ist seit 2000 bei der Stadt beschäftigt und laut Tarif eigentlich unkündbar.

Nachdem Michels für die Stadt eine gütliche Einigung abgeschmettert hatte, sagte Baums Anwalt Rainer Thesen, dass dies eine klare und deutliche Ansage gewesen sei: „Wir wären bereit gewesen, in der Sache selbst zu verhandeln.“ Das Verfahren soll nun am 23. Mai fortgesetzt werden.

Simone Baum ist Vorsitzende

der Werteunion NRW und Mitglied der CDU-Oberberg. Dort will man sie loswerden, ein Parteiausschlussverfahren läuft. Bei der Stadt Köln war sie im Amt für Umwelt und Verbraucherschutz tätig.

Über das Treffen radikaler Rechter am 25. November in Potsdam hatte das Medienhaus Correctiv berichtet. An der Konferenz hatten auch AfD-Politiker sowie einzelne Mitglieder der CDU und der sehr konservativen Werteunion teilgenommen. Der frühere Kopf der Identitären Bewegung in Österreich, Martin Sellner, hat der dpa bestätigt, dass er bei dem Treffen über „Remigration“ gesprochen hat. Wenn Rechtsextremisten diesen Begriff verwenden, meinen sie in der Regel, dass eine große Zahl von Menschen ausländischer Herkunft das Land verlassen soll – auch unter Zwang. Laut Correctiv nannte Sellner drei Zielgruppen: Asylbewerber, Ausländer mit Bleiberecht und „nicht assimilierte Staatsbürger“.

(iri)

Besuchen Sie unsere große BAD- UND FLIESENAUSSTELLUNG



Jeden Sonntag von 14.-18.00 Uhr geöffnet! *keine Beratung, kein Verkauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Boschstraße 2
50259 Pulheim

BAD & SANITÄR
m-bach
www.m-bach.de

FLIESEN & NATURSTEIN
Schmidt Rudersdorf
FLIESEN • NATURSTEIN
www.schmidt-rudersdorf.de

Der Lück kommt!

Heimersdorf. Comedy-Allzweckwaffe Ingolf Lück macht mit seinem aktuellen Programm „Sehr erfreut!“ Halt im Taboraal in Köln-Heimersdorf. Charmant, aber direkt teilt er darin gegen eine Welt aus, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben. Dabei widmet er sich den großen wie auch den nicht ganz so drängenden Fragen dieser Zeit. Warum muss Bio immer so klingen, als ob man dafür erst mit dem Kiffen anfangen muss? Wieso gibt es am Ende von Rolltreppen keine Falltüren? Und wie soll man sich verhalten, wenn die eigene Tochter plötzlich den Veith mitbringt? Nach mehr als 30 Jahren auf der Bühne, weiß Wochenshow-Anchorman und Let's-Dance-Sieger Ingolf Lück endlich Rat.



12. April, 20 Uhr, Taborsaal (Taborplatz 6), 50767 Köln. Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

WERKSVERKAUF LECKER, LECKER

SAUERBRATEN
ein falsches Filet fertig eingelegt nach Hausfrauenart, 1.000 g nur **8,99 €**
Eimer ca. 3 kg

SAUERBRATEN GEGART
wie hausgemacht, gegart & geschnitten in Sauce, 300-g-Kochbeutel – 150 g Fleisch + 150 g Sauce (kg = 13,30 €) Packung nur **3,99 €**

LINSENSUPPE MIT SPECK
wie selbstgemacht, 500 g pro Packung (kg = 3,98 €) Packung nur **1,99 €**

ROTKOHL
frisch für Sie gekocht, 500-g-Packung (kg = 3,50 €) Packung nur **1,75 €**

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20 Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

BEWIRB DICH JETZT - alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

GÜLTIG VOM 26.02.-02.03.2024
SO LANGE DER VORRAT REICHT

GROSSE NEUERÖFFNUNG

Freitag 01. + Samstag 02. März von 10.00 – 19.00 Uhr



Wir haben über 4.500 Fahrräder vorrätig

*Aktionsrabatte gelten auf die unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller

Kraft Rad GmbH · Ernst-Heinrich-Geist Str. 7 · 50226 Frechen

02234 – 911930 · www.zweirad-kraft.de

30%
auf die ersten 50 E-Bikes*

50%
auf die gesamte Bekleidung*

30%
auf die ersten 50 Kinderräder*

30%
auf die ersten 50 Bio Bikes*

30%
auf Zubehör und Ersatzteile*

Erste Kölner Staatsanwältin in neuer WDR-Fernseh-Dokumentation zu sehen

So jagte „Bloody Mary“ die Domschatz-Räuber

Maria Therese Mösch ist Jahrgang 1936. 1966 wird sie in Köln zur ersten Staatsanwältin in NRW ernannt. Schnell verschafft sie sich Respekt. In Verbrecherkreisen wird sie bald „Bloody Mary“ genannt. Als Oberstaatsanwältin ist sie später für zahlreiche spektakuläre Fälle verantwortlich. Einer von ihnen: der Millionen-Raub im Kölner Dom am 1. November 1975. Der WDR zeigt dazu jetzt eine neue Doku.

Köln. Es war ein äußerst spektakulärer Diebstahl. Eigentlich war die Schatzkammer des Kölner Doms schon damals alarmgesichert. Doch Anfang November 1975, in der Nacht von Allerheiligen auf Allerseelen, gelang es einem Räuber-Trio, dort einzudringen. Es entwendete 15 wertvolle Kunstobjekte, überwiegend aus Gold und Edelsteinen im Wert von damals mehreren Millionen Mark. In der Folge begann eine Jagd nach Tätern und Beute, die das WDR-Fernsehen in der Dokumentation „Der Raub des Kölner Domschatzes“ am 23. Februar um 20.15 Uhr nachzeichnet.

Den Tätern ging es nur um den schnöden materiellen Wert. Experten aber sahen einen großen Verlust historischer Schätze, darunter eine frühbarocke Prunkmonstranz. In dem mit Edelsteinen verzierten goldenen Schaugefäß wird eine Hostie gezeigt, in der nach katholischem Verständnis Jesus Christus gegenwärtig ist.

Eine Sonderkommission aus 50 Beamten setzte alles daran, den Fall aufzuklären. Dass am Ende die Täter gefasst und Teile des geraubten Kunstgutes sichergestellt werden konnten, ist vor allem Maria Therese Mösch zu verdanken. Die heute über 90-jährige Juristin war die erste Staatsanwältin im Oberlandesgerichts-

bezirk Köln überhaupt und wegen ihrer unnachgiebigen Ermittlungsarbeit in Unterweltkreisen als „Bloody Mary“ bekannt. Sie kommt in der Doku zu Wort und berichtet über die damaligen Ermittlungserfolge und auch -pannen.

Während zwei der drei Räuber draußen Schmiere standen, gelang es dem dritten, sich durch einen schmalen Lüftungsschacht in die Schatzkammer abzuseilen. Dort sammelte er die zuvor in einem Ausstellungskatalog markierten Gegenstände ein. Ein Domschweizer, der Nachtwache schob, hörte Geräusche aus der Schatzkammer und klopfte an die verschlossene Tür – für die Täter das Startsignal für eine überhastete, gleichwohl erfolgreiche Flucht. Der Haupttäter Ljubomir Ernst, ein Kunstmaler aus Jugoslawien, geriet schon unmittelbar nach dem Einbruch in den Fokus der Ermittler.

Verdächtiger floh vor den Augen der Polizei

Doch als Beamte ihn in seiner Kölner Wohnung aufsuchten, konnte seine Partnerin – wie sich später herausstellte – in einem unbeobachteten Moment den Koffer mit der Beute im Keller eines Nachbarn verschwinden lassen. Für die Polizei ein erster Tiefschlag. Ernst suchte zunächst im sozialistischen Belgrad



Eindrucksvoll und unvorstellbar kostbar: der mit Diamanten besetzte Dreikönigenschrein, der zum Domschatz gehört. Foto: Grönert

Zuflucht, wo er für die Polizei kaum greifbar war. Später aber wurde er in seiner Kölner Wohnung angetroffen und als Hauptverdächtiger festgenommen. Dort fanden Beamte auch den Entwurf eines Erpresserbriefs: Domschatz gegen Geld. Doch Ernst redete sich raus, er habe das Schreiben betrunken und aus Spaß verfasst, und wurde letztlich aus der U-Haft entlassen. Dies geschah auch mit dem Kalkül, dass er die Polizei zur Beute führen sollte. Doch es gelang nur, ihn bis zum Neumarkt zu verfolgen. „Und da war er weg“, beschreibt Mösch den

zweiten Tiefschlag.

Fünf Monate nach dem Raub veränderte die Polizei, die Ermittlungen einzustellen. Staatsanwältin „Bloody Mary“ gab indes nicht auf.

Staatsanwältin beauftragte damals Werner Maus

Sie engagierte Werner Maus als verdeckten Ermittler, der in der Doku ebenfalls – allerdings verpixelt – von damals berichtet. Er gab sich gegenüber den Tätern als am Domschatz interessierter Hehler aus und konnte auf diese Weise maßgeblich dazu beitra-

gen, dass alle drei Täter vor Gericht gestellt und zu langjährigen Haftstrafen verurteilt wurden.

Ein Großteil der Beute fand sich in einem Koffer in der Garage von Ernst in Belgrad – darunter Edelsteine und 23 Stück eingeschmolzenen Goldes. Die Prunkmonstranz also zerstört. Auf den langjährigen Domgoldschmied Peter Bolg, der einst den Schrein der Heiligen Drei Könige restauriert hatte, kam eine neue Aufgabe zu.

Noch vor dem Raub hatte man die Monstranz für ein Studienprojekt mit dem so-



Die heilige Domschatzkammer ist heute besser gesichert als die Bank von England. Einbruch zwecklos. Foto: Grönert

genannten Fotogrammetrie-Verfahren bis ins kleinste Detail dokumentiert. Auf dieser Basis rekonstruierte Bolg in rund zehnjähriger Arbeit – auch mit vorhandenen alten Materialien – die Monstranz.

Sie wird wieder gezeigt in der Domschatzkammer. Die aber ist heute durch Kameras und Panzerglas viel besser gesichert als früher – und kommt vor allem ohne risikobehafteten Lüftungsschacht aus.

c/o pop: Acts stehen nun fest

Köln. Das „c/o pop“-Festival steht kurz vor seiner 21. Ausgabe, nachdem im letzten Jahr das Jubiläum gefeiert wurde. Vom 24. bis 28. April 2024 werden mehr als 30 Bühnen in der Kölner Innenstadt von zahlreichen Künstlern bespielt, und es werden 30.000 Besucher erwartet. Beim diesjährigen c/o pop Festival wird Majan am 24. April mit einem exklusiven Unplugged-Set die Eröffnung machen. Unter den bereits bestätigten Künstlern für alle Festivaltage sind Namen wie Baby B3ns, Bibiza, Ellice, wavyboy, Eli Preiss, Kev Koko und Rosa Anschütz zu finden, neben vielen anderen.

Das Programm umfasst nicht nur Konzerte, sondern auch Live-Podcasts, darunter Hotz & Houmsi, eine Performance von Drag Syndrome sowie The Kicki Off Ball, präsentiert von Crystal 007. Das gesamte Programm mit allen Zeiten ist auf <https://c-o-pop.de/programm> verfügbar.

Die c/o pop war und ist jedoch mehr als Konzerte und lädt daher auch zur 21. Auflage in diesem Jahr zu einem umfangreichen Branchentreffen in Köln-Ehrenfeld ein. Am 25. und 26. April 2024 finden im Herbrandt's und seiner Umgebung zwei Tage voller Aktivi-

täten mit Panels, Empfangen, Workshops und Networking-Veranstaltungen statt, die sich alle um die vielfältige Musikwelt drehen.

Unter den Sprechern der c/o pop Convention 2024 sind Tina Jürgens (Co-CEO der Zebra-Lution-Gruppe), Jochen Schliemann (Podcast „Reisen Reisen“), Michael Dietz (Podcast „Reisen Reisen“), Christian Schall (RTL), Maria Bokelberg (Podcast-Produzentin), Nina Wüst (Podcast-Vermarkterin bei Acast), Ueli & Winson (Podcast „Goldstückli“) und Julia Gröschel (Podcast „HIP HOP LEBT – Der 360° Kultur Podcast“).

Als Teil der Fußball-Europameisterschaft wird das Projekt „Fußball Vierundzwanzig-Sieben“ vorgestellt, mit interessanten Programmpunkten auf der Bühne. Fabian Köster von der ZDF „heute-Show“

Auch die im Sommer in Köln stattfindende Fußball-EM wird bedacht.

wird zusammen mit dem ehemaligen Eff-zeh und Nationalspieler Jonas Hector sowie dem Live-Podcast „Schlag & Fertig“ auftreten. Ein weiteres Highlight ist „The Kick Off Ball“, ein Ballroom-Communi-



Wie auf diesem Archivbild von 2022 werden sich wieder Tausende Besucher vor den Bühnen drängeln. Fotos: Goyert

ty-Contest zum Thema Fußball, inklusive einer Vorführung des Films „Realness with a Twist“.

Das „Black Sex Worker Collective“, eine Gruppe, die sich

für die Rechte schwarzer Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter einsetzt, wird ebenfalls eine Performance präsentieren. Außerdem wird „Rausgegangen“ eine Mischung aus Musikquiz

und Bingo veranstalten: Beim Rausgegangen-Musikbingo gibt es Tickets für die Rausgegangen-Geheimkonzerte und die nächste c/o pop zu gewinnen. Für noch mehr Action sorgt die „Rave Aerobic“.

Auf der Webseite **c-o-pop.de** sind verschiedene Ticket-Optionen für das cologne on pop Festival erhältlich. Hierbei sind Tickets für das c/o pop Festival und die c/o pop Convention verfügbar. Der Preis für ein reguläres Tages- oder Mehrtagesticket beginnt bei 29 Euro.

Su säht mer en Kölle

Loss se schwaade



Jetzt noh de doll Däch jitt et bestemmp und widder vill, üvver dat mer sich löstlich maache un sich de Schnüss zerrieße kann.

Et ess et Schöns, ander Lück durch de Zäng ze trecke. Och dodren si'mer Weltmeister! Unse Diakon, „der Bergische Jung“

Katharina Petzoldt



en der Bütt, Willibert Pauls, hät ens jesaat, de Witz (Witze), die meer üvver de Düsseldorf maache, maachen de Düsseldorf üvver uns, nor met dem Ungerscheid, se können et nit.

Un unse unverjesse Conny (Konrad Adenauer, och ne kölsche Jung) meinten ens: „Mer muss de Leute nehmen wie se sin, et jipp kein andere.“ Un su kann ich nor sage: „Loss se schwaade!“

Lesen Sie am Sonntag



Talk mit Moderator Julian F. M. Stoeckel

„Anderssein ist eine Philosophie“



Zum 115. Geburtstag von Heinz Erhardt

Die schönsten Erinnerungen seines Managers

schnell. schneller.

EXPRESS



Ohne EXPRESS - Die Woche ist das ganze Jahr Aschermittwoch

Der US-Konzern baut zwei riesige Rechenzentren



Schon vor dem Braunkohle-Ausstieg im Rheinischen Revier 2030 will Microsoft in die Region investieren.
Fotos: mitifoto, dvoevnore – stock.
adobe.com / Montage: EdW

Microsoft will vor den Toren Kölns bauen

Der Hype um künstliche Intelligenz hat dazu geführt, dass Microsoft das wertvollste Unternehmen der Welt geworden ist. Davon soll nun das Rheinische Revier auch profitieren.

Köln. Der US-Konzern plant, in den nächsten zwei Jahren fast 3,3 Milliarden Euro in Deutschland zu investieren, um seine Rechenzentrumskapazitäten für KI-Anwendungen und Cloud Computing massiv auszubauen. Dies wurde von Microsoft-Präsident Brad Smith bei einem Treffen mit Bundeskanzler Olaf Scholz angekündigt. Nordrhein-Westfalen soll ebenfalls von diesen Investitionen profitieren.

Nach Informationen des „Kölner Stadt-Anzeiger“ und der „Kölnischen Rundschau“ sollen in Bedburg und Bergheim zwei riesige Rechenzentren, sogenannte „Hyperscaler“, gebaut werden. Diese Zentren werden eine große Anzahl von Servern beherbergen, um Daten zu speichern und zu verarbeiten.

Der Bau der Rechenzentren soll noch in diesem Jahr beginnen und könnte in Zukunft mehr als 100 Millionen Menschen mit Rechen- und Speicherkapazität versorgen.

Das Gros der Investitionen wird laut Microsoft-Deutschland-Chefin Marianne Janik ins Rheinische Revier fließen. Microsoft plant auch die Einrichtung einer neu-

en Cloud-Region in NRW, um die räumliche Nähe zu deutschen Großkunden wie Bayer und RWE zu suchen und die Datenlaufzeiten niedrig zu halten. Zudem ist die Region durch verschiedene Hochgeschwindigkeitsleitungen gut an europäische Nachbarländer wie Belgien und die Niederlande angebunden.

Tagebau verschwindet, Rechenzentren kommen

Die geplante Milliarden-Investition von Microsoft kommt nach dem geplanten Braunkohleausstieg im Rheinischen Revier bis 2030 wie gerufen. Obwohl für den Betrieb der neuen Rechenzentren nur eine begrenzte Anzahl neuer Jobs entstehen

wird, betonte Microsoft-Präsident Smith, dass die Investitionen dennoch positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben wird. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze wird vor allem in anderen Bereichen der Wirtschaft erwartet, da KI-Innovationen Unternehmen dabei unterstützen, innovativer und global wettbewerbsfähiger zu werden.

Die Investitionen von Microsoft werden auch Hessen zugutekommen, insbesondere der Rhein-Main-Region, die aufgrund des DE-CIX-Internetknotens in Frankfurt Deutschlands führender Standort für Rechenzentren ist. Die bereits bestehende Microsoft-Cloud-Region Rhein/Main wird weiter ausgebaut.

Ihr Marktplatz

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

kleinanzeigenmarkt-rheinland.de
yourIMMO
YOURJOB.de

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Bekanntschaften

1,073
Millionen
Einwohner
86
Veedel
9
Bezirke
1
EXPRESS -
Die Woche



EXPRESS
Die Woche

Du & Ich HERZ AN HERZ

SIE sucht

Anja, 52 J., Dipl.-Verwaltungswirtin
hübsch, strahlende Augen, weibliche Figur. Ich hoffe, du liest diese Zeilen - und meldest dich! Wo ist der Mann, der wie ich nicht länger alleine durch die Welt gehen möchte, dem Gefühle und Liebe in seinem Leben fehlen? Ich möchte mit dir ganz viel erleben, ins Kino oder mal in ein Konzert gehen, ich mag Kunst, Musik, liebe die Natur, den Garten, möchte Harmonie + Streicheleinheiten jeden Tag pur spüren, mich noch mal richtig verlieben, glücklich sein - du auch? Melde dich über:
(5522)J168614

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marie, 56 J., Studienrätin, gut aussehend, einflussarm, humorvoll, sportlich, sie tanzt gerne (Tango/Standard), ihr suchst DICH, den warmerziehenden, charaktervollen, romantischen Mann, gerne über 1,85 m, möchte mein Leben füllen mit schönen Dingen - mit Fröhlichkeit, Harmonie, einer dauerhaften Liebe und ganz vielen Glücksmomenten. Gemeinsam könnten wir uns ein wunderschönes, interessantes & harmonisches Leben aufbauen - ein Leben mit jemandem zu teilen bedeutet doppelt Glück zu spüren - findest du auch? Melde dich über: (5522/166652)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 117

Gabi, 59 J., Krankenschwester,
hübsche Witwe, schlank, lange blonde
Haare, optimistisch denkend. Ich bin ein
Mensch, der die Natur liebt, ausgeglichen
ist, im Herzen positiv, möchte das Leben
mit einem Partner teilen, gemeinsame
Hobbies haben, ganz viel zu zweit unter-
nehmen, glücklich sein. Ich wandere und
reise gerne, mag Musik, Bücher, bin gerne
im Garten und wünsche mir einen Herz-
buben, mit dem ich glücklich sein kann.

Melde dich über: (5522)167687)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 111

Marina, 61 J., Haushälterin, sehr lieb & schlank, zärtlich, ein richtiger Harmonien-
mensch, sie ist naturverbunden, liebt es
im Garten zu arbeiten, macht gerne aus-
gedehnte Spaziergänge. Manchmal habe
ich das Gefühl, das Leben liegt so am ir-
vorbei - schon haben wir bald Frühling! Ich
wünsche mir eine Partnerschaft, in der die
Liebe wohnt, möchte schöne Momente zu
finden in Liebe teilen, offen für Neues sein,
einfach unbeschreiblich glücklich sein!

Melden Sie sich über: (5522)167104/
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Simone, 63 J., bildhübsche Witwe, zierliche Figur, gepflegt, lange Haare, vielseitig interessiert. Es ist nicht leicht,

verwirrt und alleine zu sein - an den
Wochenenden, wenn draußen viele glück-
liche Paare spazieren gehen, sehnt sich
mein Herz nach einem Partner. Was ich
vermisse sind Streicheln, Zärtlichkeiten
Lachen, eine Leichtigkeit im Leben. Melde
dich über: (5522/149368 h),
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Clara, 65 J., med. Fachangestellte
i.R., wirklich sehr nette gutaussehende
geistig beste, sie interessiert sich für Theater,
reist gerne, liebt die Natur, ihren Garten. Ich
bin ein Mensch, der versucht, allem etwas
positives abzugewinnen, kann mich auch an
den kleinen Dingen des Lebens erfreuen
- und suche Sie, den natürlichen Mann
mit Herz + Verstand zum Leben, Lieben,
Lachen, jemanden, der das Leben wie ich
aus ganzem Herzen liebt. Melden Sie sich
über: (5522/1468560)

GFZ GmbH, Mo/So 10-18 h
Samstag 10-14 h/Donnerstag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Annette, 67 J., Hauswirtschaftlerin
wamherzig, sehr gepflegt, feminine Figur, wirklich **gute Köchin**, exp. Pkw. Ich bin ein lebensbejahender Mensch, lache gerne, mag Harmonie - und möchte SIE mit meiner Fröhlichkeit anstecken! Wir könnten uns behutsam kennenlernen, uns in den Arm nehmen, ich würde für uns zwei kochen. Sie glücklich machen. Ich reise gerne und wünsche mir einen humorvollen Partner, dem ich zeigen möchte, wie schön das Leben zu zweit sein kann.

Melden Sie sich über: (5522/150426)

GFZ GmbH, Mo/So 10-18 h
Samstag 10-14 h/Donnerstag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Elke, 70 J., Friseurin i.R., verwitwet,
gesehen, schlanke Figur, eis. Pkw.
Auch Schicksalsschläge gehören zum Le-
ben – diese bittere Erfahrung mußte
ich als Witwe machen. Doch das Leben
geht weiter – und ich hoffe, auf diesem
Wege noch mal einen netten Partner für
eine Beziehung kennenzulernen, bei dem
ich auch im Alter ein neues Glück finde.
Ich bin unternehmungslustig, aber auch häus-
lich, mag die Natur, Theater, Sport, Reisen,
mache gerne Spaziergänge – und würde
dieses alles gerne wieder mit einem Partner
zusammen machen, Liebe spenden. Melden
Sie sich über: (5522)U168261
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Karier, 72 J., Kauffrau i.R., eine nette, natürliche Witwe mit ganz viel Frohsinn im Herzen, feine Figur, sanfte Augen, sportlich, sie reist gerne, geht in die Sauna. **bei Zuneigung wäre sie nicht ortsbunden.** Alleine zu sein ist nicht immer leicht - und gerade im Alter nicht immer angenehm - kann Sie dieses Gefühl! Ich liebe es, für Menschen dazusein, die mir nahe stehen und die ich lieb habe, wünsche mir einen ganz normalen Partner an meiner Seite. Ich bin gepflegt, möchte gerne ein gemütliches Heim für uns beide schaffen, möchte mit einem netten Partner in Harmonie und Liebe leben. Wenn auch Sie Spaziergänge, kleine Ausflüge, gemütliche Abende zu zweit lieben, auch wieder glücklich werden möchten, melden Sie sich über: (5522)166908

GI2 GmbH, Mo-Fr 10 - 18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 033 1117

Marianne, Mitte 70, Altenpflegerin
 „Ich, eine sympathische Witwe mit ganz lie-
 bernatur Naturell und einem riesengroßen Her-
 zenz, hütsches Lächeln, eig. Pkw. Ich bin
 eine Frau, die optimistisch denkt, gerne lebt
 – aber leider seit dem Tod meines Mannes
 alleine ist! Sind Sie der humorvolle, nette
 Herr, der wie ich gerne riste, Theater mag
 und gerne liest, gute Gespräche mag? De-
 ren auch wieder WIR denken und leben mö-
 che, dem ein Essen zu zweit einfach besser
 schmeckt als alleine? Harmonie und Zu-
 neigung haben nichts mit dem Alter zu tun
 – einzig und alleine entscheidet das Herz!
 Lassen auch Sie Ihr Herz sprechen und
 melden Sie sich unter: (55221)168662)
 GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
 Samstag 10-14 h /Sonntag 10-18 h
 Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

ER sucht

Jonas, 54 J., Geschäftsmann
 schlank, sportlich (Fitness, Rad fahren, schwimmen), er reist gerne, mag Theater, Tanzen, Kino. Draußen kommt langsam der Frühling – was hältst du davon, wenn wir die ersten Sonnenstrahlen gemeinsam auf der Nasenspitze spüren, ich nehme dich lieb in den Arm, küsse dich und wir planen unsere gemeinsame Zukunft? Ein Leben ist zu zweit einfach schöner und lebenswerter, Aufstiege und Reisen machen viel mehr Spaß - und du kannst mich nicht alleine! Melde dich über: (5522)165533)

**GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
 Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
 Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 117**

Simon, 65 J., Beamter, gut aussehender, 1,80 m, wärmerzig, mit jeder Menge Humor. Natürlich kann man auch alleine rumkicken – aber seien wir doch mal ehrlich: Ist das wirklich schön, am Wochenende alleine zu sein, alleine die Urlaube zu planen, alleine spazieren zu gehen? Ich finde das nicht schön! Magst du reisen, wandern, Sauna, Rad fahren, Ausflüge zu zweit, lachst du dich, hast du viel zu tun, hast du Freude, hast du Freude, höchste der Tugenden und Ehrlichkeit? Könntest du dir vorstellen, jemand in Hand mit mir durchs Leben zu gehen? Melde dich über: (552212/336739)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18h
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 3117

Christen, 69 J., selbst. Unternehmer,
ein sehr sympathischer, humoriger & herz-
licher Witwer, 1,84 m, schlank, gepflegt,
mit Interesse für Reisen, Kultur, er tanzt,
wundert gerne, ist gut in handwerklichen
Dingen, eig. Pkw. Wenn man dem Glück
nicht etwas auf die Sprünge hilft, wird man
wohl für immer alleine bleiben müssen -
und das möchte ich nicht! Ich suche eine
natürliche, fröhliche Partnerin, die näch-
stens 20 Jahre mit mir leben möchte, die
auch gerne in der Natur ist, gerne kocht,
viel gelacht, geredet, unternommen wird,
in der das Glück und die Liebe zu Hause sind,
- Harmonie und Ehrlichkeit schätze ich sehr!
/Wäre es nicht schön, den Tag gemeinsam
ausklingen zu lassen, einfach glücklich zu
sein? Ruf mich an über: (5522)1(68673)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 111

Ulrich, 71 J., leit. Angestellter i.
 R., sportlich, gut aussehend, jung gebliebene Art und Ausstrahlung, handwerklich geschickt, er kocht + singt gerne. Ich bin kein Opa-Typ, lache, reise gerne ans Meer, bin sportlich, mag Theater, Musicals, Kleinkunst. Wo ist die nette Dame, die wie ich noch viele Träume und Pläne hat, deren Herz ebenso wie meins noch an Gefühl und Liebe glaubt? Ich finde: eine harmonische Partnerschaft mit ehrlicher Liebe ist mit keinem Geld der Welt zu bezahlen – finden Sie auch? Rufen Sie an: (5522/153210)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
 Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
 Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 117

Lutz, 73 J., Kaufmann i.R., ein Mann, der Herzenswärme und Geborgenheit ausstrahlt, er liebt Spaziergänge, reist gerne an die Nordsee. Ich bin gut versorgt, habe keine grossen Sorgen - eigentlich geht es mir gut. Was mir fehlt ist ein glückliches Heim, ich würde gerne so zweit reisen, gemeinsame Pläne schmieden, Essen gehen, wünsche mir eine natürliche Lebenspartnerin - gerne für immer. Melden Sie sich über:
(5522)168016

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Lothar, 75 J., Techniker i.R., sympathischer Witwer mit angenehmer Wesensart, eig. Pkw. Ich reise gerne, bin naturverbunden, liebe Spaziergänge, fahre Ski, mache Radtouren - und denke oft: Wie schön wäre es, dies alles mit jemandem wieder zusammen machen zu können. Ich wünsche mir eine harmonische Partnerschaft für immer - vielleicht mit Ihnen? Melden Sie sich über: (5522)161497

**GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117**

Wolfram, 77 J., gepflegter Senior,
verwitwet, aufmerksam, mit dem Herz
am rechten Fleck, 1,85 m, eig. Pkw. Was
halten Sie davon, wenn wir das Frühjahr
schon gemeinsam genießen - und keiner
von uns ist mehr alleine? Lassen Sie uns
einen Neustart wagen: kleine Reisen zu
zweit unternehmen, fröhliche Gespräche
haben, Spaziergänge am See - wäre das
nicht wunderbar? Melden Sie sich über:
(5522)J161443)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Uwe, 79 J., selbst. Handwerker i.R., 1,83 m, ein wirklich netter, aufrichtiger, gut aussehender Witwer, hilfsbereit, gute Umgangsformen, reisebereit, eig. Pkw. Ich freue mich auf den Sommer - und wäre glücklich, wenn ich diese schöne Jahreszeit und auch den Rest des Lebens mit einer netten Dame teilen könnte, mich mit ihr gemeinsam an Blumen, Spaziergängen, einem Eisbecher im Kaffee, einem Abendessen auf einer Terrasse oder einer schönen Städtetour erfreuen könnte.
Melden Sie sich über: (5522)167803)
GfZ GmbH, Mo/So 10-18 h
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Roland, 80 J., Pädagoge, empathisch,
kultiviert, eine echte Frohnatur, fährt Auto. Darf
ich mich kurz vorstellen: Ich bin zwar schon et-
was älter, aber ich fühle mich noch fit und rüstig,
reise gerne, mag die Natur, Theater, Oper - doch
mir fehlt ein täglicher Austausch mit jemandem,
eine Partnerin, die mit mir lachen, leben, glück-
lich sein möchte. Wie finden Sie die Idee, das
Leben gemeinsam zu erleben? Vielleicht wird
2024 unser erstes gemeinsames Jahr? Melden
Sie sich über: (55221)5150343
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Walter, 82 J., Studiendirektori R., niveau-
voller Witwer, rüstig + vital, ein Mann, der gerne
reist, unternehmungslustig ist, interessanter
Gesprächspartner, Pkw. Einsam zu sein ist nicht
schön! Ich möchte noch mal eine Bekanntschaft
zu einer netten Dame aufbauen, möchte noch
viele schöne, interessante Momente zu zweit
erleben. Ein helteres Miteinander auf Augenhö-
he, zu zweit Ausflüge unternehmen, spazieren
gehen, über die gleichen Dinge lachen, Essen
gehen – **auch bei getren. wohnen!** Mel-
den Sie sich über: (5522)1167628)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Helmut, 85 J., Witwer mit Herz + Humor,
wirklich sehr nett, fit, gut aussehend, ein
Mann, mit dem man herrlich lachen kann, der
unternehmungslustig ist, gerne wandert und
reist, eig. Pkw. Ich würde mich freuen, wenn
ich noch mal eine Chance für ein neues Glück
bekäme! Ein respektvolles, harmonisches
Miteinander, zu zweit ganz viel unternehmen,
lachen, mit dem Rad fahren, verreisen, aber
auch ein gemütliches Zuhause genießen
– **auch bei getren. wohnen!** Melden
Sie sich über: (5522)167825)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117



SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-

Alle Gleitsichtbrillen 249,-







***** 2021
Kundenbefragung
August 2021



2. **Brille**

Einsträken

Gleitsicht

129,-
229,-

3. **Brille**

Einsträken

Gleitsicht

99,-
199,-

4. **Brille**

Einsträken

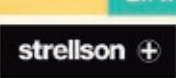
Gleitsicht

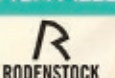
99,-
199,-

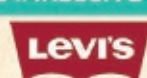
ARMANI

Ray-Ban









Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment



SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

jetzt 43x in NRW

www.smileoptic.de

SMILE-Optik gehört zur Optik John Gerdorf-Wunder-Wohnen-Städte 3.51.149 Köln

50126 Bergheim
50226 Frechen
50667 Köln-City
50677 Köln-Südstadt
50753 Köln-Nippes
50823 Köln-Chorweiler
50931 Köln-Lindenthal
51065 Köln-Mülheim
51069 Köln-Dellbrück
51143 Köln-Porz
53757 Sankt Augustin
53773 Hennef
53940 Troisdorf

INTRA-Köln: Straße 16
Hauptstraße 114
DUMONT-Köln: Straße 80-90
Bonner Straße 12
Neusser Straße 229
Venloer Straße 330
Dürener Straße 225
Gentner-Weg 180a
Dellbrück: Hauptstraße 94
Friedrich-Ebert-Platz 3
Hülma-Rathausstr. 16
Frankfurter Straße 90
Trudering-Köln:

Tel. 02271/9881884
Tel. 02236/9492609
Tel. 0221/42078340
Tel. 0221/20190220
Tel. 0221/16291630
Tel. 0221/40531050
Tel. 0221/00560777
Tel. 0221/94077505
Tel. 0221/29727928
Tel. 02203/3591327
Tel. 02241/9118510
Tel. 02242/8735703
Tel. 02241/9130295

Ktplatz

MO YOURJOB.de

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Bekanntschaften

HERZ AN HERZ

ER sucht

Jonas, 54 J., Geschäftsmann, schlank, sportlich (Fitness, Rad fahren, schwimmen), er reist gerne, mag Theater, Tanzen, Kino. Draußen kommt langsam der Frühling – was hältst du davon, wenn wir die ersten Sonnenstrahlen gemeinsam auf der Nasenspitze spüren, ich nehme dich lieb in den Arm, küsse dich und wir planen unsere gemeinsame Zukunft? Ein Leben ist zu zweit einfach schöner und lebenswerter, Ausflüge und Reisen machen viel mehr Spaß – und können kann man nicht alleine! Melde dich über: (5522/165533)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Simon, 65 J., Beamter, gut aussehend, 1,80 m, warmherzig, mit jeder Menge Humor. Natürlich kann man auch alleine leben – aber seien wir doch mal ehrlich: Ist es wirklich schön, am Wochenende alleine zu sein, alleine die Urlaube zu planen, alleine spazieren zu gehen? Ich finde das nicht schön! Magst du reisen, wandern, Sauna, Rad fahren, Ausflüge zu zweit, lachst du gerne, hältst du viel von Treue, Harmonie und Ehrlichkeit? Könntest du dir vorstellen, Hand in Hand mit mir durchs Leben zu gehen? Melde dich über: (5522/136739)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christian, 69 J., selbst. Unternehmer, ein sehr sympathischer, humoriger + herzlicher Witwer, 1,84 m, schlank, gepflegt, mit Interesse für Reisen, Kultur, er tanzt + wandert gerne, ist gut in handwerklichen Dingen, eig. Pkw. Wenn man dem Glück nicht etwas auf die Sprünge hilft, wird man wohl für immer alleine bleiben müssen – und das möchte ich nicht! Ich suche eine natürliche, fröhliche Partnerin, die nächsten 20 Jahre mit mir erleben möchte, die eine ehrliche Partnerschaft vermisst, in der viel gelacht, geredet, unternommen wird, in der das Glück und die Liebe zu Hause sind. Harmonie und Ehrlichkeit schätze ich sehr! Wäre es nicht schön, den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen, einfach glücklich zu sein? Rufen Sie an über: (5522/168673)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrich, 71 J., leit. Angestellter i. R., sportlich, gut aussehend, jung gebliebene Art und Ausstrahlung, handwerklich geschickt, er kocht + singt gerne. Ich bin kein Opa-Typ, lache, reise gerne ans Meer, bin sportlich, mag Theater, Musicals, Kleinkunst. Wo ist die nette Dame, die wie ich noch viele Träume und Pläne hat, deren Herz ebenso wie meins noch an Gefühl und Liebe glaubt? Ich finde: eine harmonische Partnerschaft mit ehrlicher Liebe ist mit keinem Geld der Welt zu bezahlen – finden Sie auch? Rufen Sie an über: (5522/J153210)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Lutz, 73 J., Kaufmann i.R., ein Mann, der Herzenswärme und Geborgenheit ausstrahlt, er liebt Spaziergänge, reist gerne an die Nordsee. Ich bin gut versorgt, habe keine großen Sorgen – eigentlich geht es mir gut. Was mir fehlt ist ein glückliches Herz, ich würde gerne zu zweit reisen, gemeinsame Pläne schmieden, Essen genießen, wünsche mir eine natürliche Lebenspartnerin – gerne für immer. Melden Sie sich über: (5522/J168016)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Lothar, 75 J., Techniker i.R., sympathischer Witwer mit angenehmer Wesensart, eig. Pkw. Ich reise gerne, bin naturverbunden, liebe Spaziergänge, fahre Ski, mache Radtouren – und denke oft: Wie schön wäre es, dies alles mit jemandem wieder zusammen machen zu können. Ich wünsche mir eine harmonische Partnerschaft für immer – vielleicht mit Ihnen? Melden Sie sich über: (5522/J161497)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Wolfram, 77 J., gepflegter Senior, verwitwet, aufmerksam, mit dem Herz am rechten Fleck, 1,85 m, eig. Pkw. Was halten Sie davon, wenn wir das Frühjahr schon gemeinsam genießen – und keiner von uns ist mehr alleine? Lassen Sie uns einen Neustart wagen: kleine Reisen zu zweit unternehmen, fröhliche Gespräche haben, Spaziergänge am See – wäre das nicht wunderbar? Melden Sie sich über: (5522/J161443)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Uwe, 79 J., selbst. Handwerker i.R., 1,83 m, ein wirklich netter, aufrichtiger, gut aussehender Witwer, hilfsbereit, gute Umgangsformen, reisefreudig, eig. Pkw. Ich freue mich auf den Sommer – und wäre glücklich, wenn ich diese schöne Jahreszeit und auch den Rest des Lebens mit einer netten Dame teilen könnte, mich mit ihr gemeinsam an Blumen, Spaziergängen, einem Eisbecher im Kaffee, einem Abendessen auf einer Terrasse oder einer schönen Städtereise erfreuen könnte. Melden Sie sich über: (5522/J167803)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Roland, 80 J., Pädagoge, empathisch, kultiviert, eine echte Frohnatur, fährt Auto. Darf ich mich kurz vorstellen: Ich bin zwar schon etwas älter, aber ich fühle mich noch fit und rüstig, reise gerne, mag die Natur, Theater, Oper – doch mir fehlt ein täglicher Austausch mit jemandem, eine Partnerin, die mit mir lachen, leben, glücklich sein möchte. Wie finden Sie die Idee, das Leben gemeinsam zu erleben? Vielleicht wird 2024 unser erstes gemeinsames Jahr? Melden Sie sich über: (5522/J150343)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Walter, 82 J., Studiendirektor i.R., niveauvoller Witwer, rüstig + vital, ein Mann, der gerne reist, unternehmungslustig ist, interessanter Gesprächspartner, Pkw. Einsam zu sein ist nicht schön! Ich möchte noch mal eine Bekanntschaft zu einer netten Dame aufbauen, möchte noch viele schöne, interessante Momente zu zweit erleben. Ein helteres Miteinander auf Augenhöhe, zu zweit Ausflüge unternehmen, spazieren gehen, über die gleichen Dinge lachen, Essen gehen – auch bei gefahren. wohnen! Melden Sie sich über: (5522/J167628)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Helmuth, 85 J., Witwer mit Herz + Humor, wirklich sehr nett, fit, gut aussehend, ein Mann, mit dem man herrlich lachen kann, der unternehmungslustig ist, gerne wandert und reist, eig. Pkw. Ich würde mich freuen, wenn ich noch mal eine Chance für ein neues Glück bekomme! Ein respektvolles, harmonisches Miteinander, zu zweit ganz viel unternehmen, lachen, mit dem Rad fahren, verreisen, aber auch ein gemütliches Zuhause genießen – auch bei gefahren. wohnen! Melden Sie sich über: (5522/J167825)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Stellenangebote

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegekraft** in Voll-/Teilzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0221-22209955 oder info@alpha-pflege.de

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum **Rettungsassistenten** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt: 2500 € + Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Bürobote (m/w/d) auf Minijob Basis gesucht 1 Woche im Monat, Verdienst ca. 520,-€, wohnhaft Raum Köln für die tägliche Beförderung interner Hauspost im Verwaltungsgebäude. Voraussetzung: polizeiliches Führungszeugnis (kann nachgereicht werden), Arbeitszeiten: Mo.-Fr. 7.45-13.00 Uhr, Bewerbung per Email an: personal@mkd-kurier.de Oder telefonisch unter: 02421 496969

Busfahrer (m/w/d) in Voll-/Teilzeit für Reiseverkehr und Schullinie mit Führerschein D/DE gesucht. Mingles-Reisen Köln 0221-9703700

Damen ab 18 J. für eine leichte Telefonatigkeit gesucht. Flexible Arbeitszeiten und gute Verdienstmöglichkeiten. ☎ 0221-964464218

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t und 7,49 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung gesucht. Kein Schulabschluss, keine Berufserfahrung notwendig. ☎ 0171-7827071

Fahrer und Lagerist gesucht, 5 Stunden täglich einschließlich Autonutzung, brutto 2200 EUR, Kölner Gebäudereinigung VöB-Winkel, ☎ 0174-7246253 oder ☎ 0152-33605273

Fahrer*in Beförderung gehandicapter Kinder in Köln schultätiglich gesucht. 02421-57882

Friseur (m/w/d), mit Berufserfahrung, 4 Tage wöchentlich, Montag - Donnerstag gesucht Einkaufszentrum Chorweiler. Coiffeur Zander, Tel. 0172-2904758

Friseur Kopfsalat und Salon Grün-korn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseurin** (w/m/d) gerne auch **Jungerfriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grün-korn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseurin** (w/m/d) gerne auch **Jungerfriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gebäudereiniger m/w/d gesucht. In Vollzeit Mo.-Do. 7.00-15.45 Uhr, Fr. 7.00-14.45 Uhr im Großraum Köln und Umgebung, deutsche Sprache und Führerschein KLB erforderlich. ☎ 0170-7981125

Glas-/Gebäudereiniger in Köln Vollzeit mit Führerschein ab sofort gesucht 0178-4040960

Fahrer (m/w/d) für Schülertransport und Krankenfahrten gesucht. 520,-€-Basis, Teilzeit, gerne auch Rentner oder Frührentner. - Übertarifliche Bezahlung - ☎ 02234/994588 fahrdienst-wemont@netcologne.de

Hausmeisterunterstützung, 538 €, für Köln ☎ 0173-2549161

Hausverwaltung sucht **Bürofachfrau** mit guten Kenntnissen für halbe Tage (15 Std./Woche) in Köln-Langerich Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0175-8887070

Hauswirtschaftler*in (m/w/d) im Umfang von 10 Tagen im Monat (jede zweite Woche) gesucht. Jobticket inklusive. Bewerbung unter ☎ 0221-998010 oder bewerbung@psytk.de

Große Internistische Hausarztpraxis im Kölner Westen sucht zur Ergänzung des Praxisteams eine engagierte, teamfähige MFA (m/w/d) für den Bereich Labor und Empfang in Vollzeit/ Teilzeit. Bei Interesse senden Sie uns gerne ihre Unterlagen an info@hausarztpraxis-koeln.de

KONNEX sucht Kaufm. Mitarbeiter gesucht: Sachbearbeiter, Datenerfasser, Disponent (m/w/d) in Köln. Vollzeit, Attraktiver Stundenlohn, Jobticket & Übernahmeoption. Jetzt bewerben! 0221-3567481 - info@konnex-zeitarbeit.de

KONNEX sucht Elektroniker (m/w/d) Vollzeit. Attraktiver Stundenlohn, Jobticket & Übernahmeoption. Jetzt bewerben! 0221-3567481 - info@konnex-zeitarbeit.de

KONNEX sucht Lagermitarbeiter/Staplerfahrer (m/w/d) in Köln-Niehl Vollzeit, Früh-/Spätschicht. Attraktiver Stundenlohn, Jobticket & Übernahmeoption. Jetzt bewerben! 0221-3567481 - info@konnex-zeitarbeit.de

KONNEX sucht Produktionsmitarbeiter (m/w/d) Vollzeit (Schichtarbeit) in Porz-Lind, durchschnittlicher Lohn 2500€/netto bei Steuerklasse eins, Übernahmeoption. Jetzt bewerben! 0221-3567481 - info@konnex-zeitarbeit.de

Lagerist (m/w/d) in Vollzeit für Getränkehandel gesucht. ☎ 0171-7827071

DICON

Mitarbeiter für die Produktion gesucht. DICON ☎ 02241-70777

Obstverkäuferin als Aushilfe von 16 - 19 Uhr ☎ 0221-2825545

Reinigungskraft Montag bis Freitag in Teilzeit ab ca. 7.00 Uhr oder als Minijob ab ca. 8.30 Uhr für Altenwohnheim in Köln-Brück gesucht. Tariflohn 13,50 €/Std. brutto. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Reinigungskräfte gesucht für ein Objekt in Köln Poll, Minijob Basis Mo.-Do. 17.30-19.15 Uhr, Fr. 17.00-18.30 Uhr ☎ 0170-7981125

Spülhelfer (m/w/d) für unsere Spülküche in Köln-Merkenich gesucht. Arbeitszeit Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr. STÜGO GmbH, ☎ 0171-4447444, E-Mail: info@stuego.de

Vorarbeiter/in im Bereich Reinigung gesucht für ein Objekt in Köln Poll, Teilzeit Mo.-Do. 17.00-20.00 Uhr, Fr. 16.00-19.00 deutsche Sprache erforderlich. ☎ 0170-7981125

Vorarbeiter/in im Bereich Reinigung gesucht. Für mehrere Objekte im Großraum Köln und Umgebung Vollzeit Mo.-Do. 7.00-15.30 Uhr, Fr. 7.00-14.30 deutsche Sprache und Führerschein KLB erforderlich. ☎ 0170-7981125

Wir suchen für unsere Schulcafeeteria Aushilfe Arbeitszeit nach Absprache zwischen 9 Uhr und 16 Uhr. 0173-9304569 in Ehrenfeld

interaktiv Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium. **Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92**

Niederberger Gruppe sucht Mitarbeiter auf Steuerkarte für unser Objekt in **Köln Humboldt**. AZ: um 12:00 Uhr Bei Interesse bitte unter 0163/6351177 melden.

Kraftfahrer m/w/d Klasse CE für Silotransporte im Nahverkehr in Vollzeit gesucht. LKW-Standort Kerpen. **Telefon 0172-5882824**

Niederberger Gruppe sucht Mitarbeiter auf Minijobbasis für unser Objekt in **Köln Poll**. AZ: um 07:00 Uhr + 12:00 Uhr Bei Interesse bitte unter 0163/6351177 melden.

Köln-A-SERVICE Wir suchen ab sofort eine **Reinigungskraft** (m/w/d) **25 Stunden Woche Mo-Fr + alle 14 Tage Samstags, Arbeitsbeginn 06:00 & 07:00 Uhr** für das Krankenhaus **St. Agatha in Köln-Niehl**

Ansprechpartner: Frau Zierden/Herr Rust 0221-71751380 Anrufe bis 13 Uhr

Spül & Reinigungskraft m/w/d für Mo. - Mi. oder Do. - Sa. in der Zeit von 9 - 12 Uhr auf 530 € gesucht. Interesse **01774471593**

Köln-A-SERVICE Wir suchen für ab sofort eine zuverlässige und deutschsprachige **Reinigungskraft** (m/w/d) - sozialversicherungspflichtige Beschäftigung - Vergütung nach Lohnarifvertrag (Gebäudereiniger-Handwerk) - 30 Tage bezahlten Urlaub pro Jahr - Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei uns. für unser Objekt - Krankenhaus St. Hildegardis **Ansprechpartner: Frau Curic Tel.: 0221-40038293**

TÜV Rheinland Akademie für den Standort Köln:

Rezeptionist/-in für den Seminarbereich 20 Stunden/Woche zeitlich flexibel einsetzbar nach Dienstplan

Deine Aufgaben: Du übernimmst die Arbeiten im Frühdienst ab 7 Uhr oder im Spätdienst bis 18 Uhr am Empfang des Seminarzentrums. Die Betreuung der Seminar-gäste – auch in englischer Sprache – steht für Dich im Vordergrund. Weitere Aufgaben sind: Auf- und Abbau der Seminartechnik, Check in sowie ggf. der abendliche Schließdienst etc.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich per E-Mail bei Frau Ulrike Richarz unter Ulrike.Richarz@de.tuv.com oder gerne auch telefonisch vorab unter 0221/806-1741.

TÜVRheinland® Genau. Richtig.

Ihre Anzeigen auch online! **YOURJOB.de** In Kooperation mit stellenanzeigen.de

EXPRESS – DIE WOCHE

Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

Action	Lidl
Albert Schweitzer Apotheke	Norma
Aldi	Optik Jahn
Bayenthal Apotheke	Ostermann
Center Shop	Porta
Denn's Biomarkt	Real
E-Center	Reformhaus Fischer
Edeka	Reformhaus Dahmen
Euronics	Rossmann
Getr Hoffmann	SB Möbel Boss
Globus	Schaffrath
Hagebau	Segmüller
Hardeck	Thomas Philipps
Hit	Toysino
	Trinkgut

Den „Lappen“ gibt's in Berlin fast 20 Prozent billiger

Führerschein in Köln kostet 3346 Euro

Mobilität hat ihren Preis, besonders wenn es um den Führerscheinwerb geht. Foto: Alexander Rath - stock.adobe.com

Na, wissen Sie noch, was Sie für Ihren Autoführerschein damals bezahlt haben? Inzwischen ist das eine recht teure Angelegenheit geworden. In Köln kostet der Führerschein 3346 Euro und damit mehr als im deutschlandweiten Schnitt.

Köln. Dies geht aus einer aktuellen Auswertung der Vermittlungsplattform „Paul Camper“ hervor. In der wurden die Kosten für einen Führerschein in den 20 großen Städten Deutschlands verglichen. In dem Ranking landet Köln auf Platz zehn und damit im Mittelfeld der Städte.

Der Gesamtpreis setzt sich aus dem Grundbetrag der Fahrschule, der Anzahl an Fahrstunden, den zwölf ver-

pflichtende Sonderfahrten, Anmeldegebühren für die theoretische und praktische Prüfung durch die Fahrschule sowie amtlichen Gebühren für beide Prüfungen zusammen. Auch kleinere Beträge wie die Kosten für den Erste-Hilfe-Kurs, Sehtest sowie Kosten für ein Passbild wurden beachtet und in den Gesamtpreis einberechnet.

Niedriger Grundbetrag teure Fahrstunden

Der Grundbetrag ist in Köln im Vergleich günstig. Mit 286 Euro liegt dieser deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 403 Euro. Den größten Posten auf dem Weg zur Fahrerlaubnis bilden die Fahrstunden. In Köln kostet eine Fahrstunde (45 Minuten) im Schnitt 69 Euro und

liegt damit höher als im bundesweiten Mittel (63 Euro).

Hinzu kommen die amtlichen Gebühren für die Theorieprüfung (22,49 Euro) sowie die praktische Prüfung (116,93 Euro). Diese beiden Kostenpunkte sind bundesweit einheitlich. Jeder weitere Versuch muss erneut bezahlt werden.

Mit allen weiteren Posten müssen angehende Autofahrer in Köln im Schnitt mit Gesamtkosten von 3346 Euro für ihren Führerschein rechnen. Durchschnittlich kostet er in Deutschland 3312 Euro.

Am teuersten ist er in München (4202 Euro), denn in der bayerischen Landeshauptstadt kostet neben dem überdurchschnittlich hohem Grundbetrag von 534 Euro jede Fahrstunde 78 Euro - der höchste

Preis aller deutschen Städte. Am günstigsten ist die Fahrstunde mit 53 Euro in Berlin. In der Hauptstadt bekommt man den Führerschein durchschnittlich für 2718 Euro.

Als Erklärung für diese großen regionalen Unterschiede im Preis vermutet „Paul Camper“ neben der Qualität des Fuhrparks auch den lokalen Wettbewerb. In Berlin gibt es beispielsweise 350 Fahrschulen, die in einem starken Wettbewerb um die Fahrschülerinnen und Fahrschüler buhlen. In teureren Städten wie München gebe es laut dem Unternehmen weniger Konkurrenz und die Fahrten würden in hochwertigen Fahrzeugen abgehalten, was ebenfalls für den höheren Preis verantwortlich sein könnte. (red)

Fast 300 Kinder in Köln abgelehnt

Köln. Das Anmeldeverfahren an den städtischen Gesamtschulen ist abgeschlossen. Zum Schuljahr 2024/2025 haben sich 2996 Schülerinnen und Schüler für einen Platz an einer der 18 städtischen Gesamtschulen angemeldet.

„Trotz zahlreicher Maßnahmen zum weiteren Ausbau der Kapazitäten war die Nachfrage auch in diesem Jahr höher als das stadtweit verfügbare Platzangebot an dieser Schulform, das in diesem Jahr bei 2700 liegt.

296 Kindern wird leider kein Platz an einer städtischen Gesamtschule ange-



Nicht alle Kinder konnten wunschgemäß an einer Gesamtschule angemeldet werden. Foto: Daorson - stock.adobe.com

botten werden können“, teilt die Stadt mit. Im vorherigen Schuljahr waren es 705 Schüler.

Alle Kinder können jetzt an dem sich nun anschließenden Anmeldeverfahren für alle anderen weiterführen-

den Schulformen – Gymnasium, Haupt- und Realschule – teilnehmen. Dieses Verfahren endet am 23. Februar.

Entschädigung für Geschäftsleute auf Partymeile Zülpicher Straße?

Köln. Kölns Stadtdirektorin Andrea Blome hat im Studiogespräch des WDR 5 zum Thema „Feiermeilen im Ausnahmezustand“ eine finanzielle Entschädigung für Geschäftsinhaber auf der Zülpicher Straße für die Karnevalszeit ins Spiel gebracht. Bei der Podiumsdiskussion sagte Blome: „Damit müssen wir uns beschäftigen.“ Es brauche dazu aber Zahlen, Daten, Fakten und Gespräche mit den Betreibern.

Blome wies zudem auf die rechtlichen Voraussetzungen hin. „Diejenigen, die betroffen sind, müssen auf uns zukommen. Und dann muss man ein Verfahren festlegen, in dem man sich dann bewegt, damit es zu einem vernünftigen Ausgleich kommen kann.“

Zuvor hatte eine Gewerbetreibende von einem „Verdienstausfall ohne Ende“ ge-

sprochen, sie würde sich freuen, wenn die Stadt „ein bisschen Geld springen lassen würde“. Darauf angesprochen äußerte Blome sich auf Anfrage des „Kölner Stadt-Anzeiger“ etwas verhaltener: „Die Stadt wird sich der Sache nochmal annehmen. Wir nehmen das auf.“ Unter anderem bei langjährigen Straßenbauarbeiten regelt das Straßen- und Wegegesetz des Landes unter bestimmten Bedingungen mögliche Entschädigungen.

Während der Diskussion ging die Stadtdirektorin auch auf die Belastungen für die Anwohner im Zülpicher Viertel ein. Bei gutem Wetter feiern dort vor allem am 11.11. und an Weiberfastnacht Zehntausende Menschen, es kommt zu Auswüchsen wie beispielsweise Wildpinkeln. Der Andrang hat in den vergangenen Jahren deutlich zu-



Zugänge zur Zülpicher Straße werden an Karneval abgesperrt. Foto: Dirk Borm

genommen. Die Stadt sperrt die Straße mittlerweile für die Feiernden ab.

Blome sagte: „Wir können uns die Situation ja nicht wünschen. Wir können ja hier auch keine Mauern bauen.“ Innenstadt-Bezirksbür-

germeister Andreas Hupke (Grüne) zog für dieses Jahr eine positive Bilanz, schränkte aber auch ein: „Das funktioniert aber nur, weil wir da so einen Hochsicherheitstrakt erleben müssen. Es kann so nicht weitergehen.“ (mhe)

Rathausaal Porz

Veranstaltungen im
Bezirksrathaus Porz

„BETTE UND JOAN“

mit Désirée Nick und
Anouschka Renzi
Sa., 24. Februar 2024, 20 Uhr

„Nein zum Geld!“

Komödie mit Pascal Breuer
und anderen
Sa. 16. März 2024, 20 Uhr

Ludwig Sebus

Biografie „Ein kölsches Jahrhundert!“
Lesung/Talk/Musik
Mi., 20. März 2024, 15 Uhrwww.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

 KölnTicket 0221 &
westticket 2801

T: 0221 221 - 97333



Stadt Köln

 aktuell
und
regional
Rheinische
Anzeigenblätter.de

So gut ist Köln in puncto privater Elektromobilität mittlerweile aufgestellt

Stadt mit E?



Foto: M. Benenier/Adobe Filecity

Die Mobilitätswende soll gelingen, der CO₂-Wert deutlich verringert werden. Mitentscheidend dafür ist der Ausbau der E-Mobilität. Nur: Wie gut ist Köln diesbezüglich aufgestellt? Und wie steht die Domstadt im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten da? EXPRESS – Die Woche hat sich die Situation in puncto Individualverkehr genau angeschaut.

VON ALEXANDER BÜGE
UND SERKAN GÜRLER

Köln. Kölns Straßen sind voll, jeden Tag und gefühlt überall. Aufgrund von rund 576000 gemeldeten Kraftfahrzeugen ist das allerdings kein Wunder. Immerhin: Der Anteil der E-Autos und Plug-In-Hybride (Kombination aus E-Auto und Verbrenner) stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich an. So sind in Köln derzeit rund 16900 E-Autos und zusätzlich 17600 Plug-In-Hybride gemeldet, was bedeutet: Etwa sechs Prozent der Fahrzeuge in Köln können sich mit reinem Elektroantrieb fortbewegen.

Über beste Voraussetzungen, ihren Wagen laden zu können, verfügen die Besitzer von E-Autos in der Domstadt allerdings nicht. Denn laut der aktuellsten Ladenetz-Rangliste aller deutschen Städte und Landkreise des Verbands der Automobilindustrie vom Juli 2023 belegt Köln lediglich Platz 284, da sich in der Domstadt 25,8 E-Pkw einen öffentlich zugänglichen Ladepunkt teilen müssen.

Damit liegt Köln auch hinter Vergleichsstädten wie Berlin (19,3), Hamburg (20,3), Stuttgart (15,3), Leipzig (17,1), Düsseldorf (20,3), Dortmund (19,4)

oder Essen (22,7), aber immerhin vor Städten wie Münster (35,9) oder Duisburg (32,9).

Gleichzeitig ist in Köln innerhalb der letzten Monate viel passiert, der Trend zeigt laut Experten in die richtige Richtung. „Köln hat lange Zeit nichts getan und sich mit dem Ausbau der Ladesäulen sehr zurückgehalten, stand deswegen in der Vergangenheit sehr schlecht da“, erklärt Prof. Dr. Roman Suthold, der Fachbereichsleiter Verkehr und Umwelt des ADAC Nordrhein im Gespräch mit EXPRESS – Die Woche. „In den letzten drei Jahren hat die Domstadt allerdings damit begonnen, auch nach Druck von ADAC und anderen, eine Ladenetzstrategie aufzubauen und diese auch umzusetzen. In dieser Umsetzungsphase befinden wir uns gerade.“

Tatsächlich sind in Köln seit Juli 2023 bis heute nochmals 171 Ladepunkte hinzubekommen, sodass es nun 1264 davon gibt. Und auch in Zukunft will die Stadt den Ausbau von Ladesäulen weiter vorantreiben. Denn damit im Verkehrssektor eine spürbare Senkung von Emissionen erfolgen kann, hat der Klimarat der Stadt Köln bereits empfohlen, die Ladeinfrastruktur im öffentlichen und privaten (öffentlich zugänglichen) Raum bis zum Jahr 2030 auf 3200 Ladepunkte und bis 2035 auf 12800 Ladepunkte auszubauen beziehungsweise den Ausbau zu unterstützen.

Um das zu erreichen, können sich seit dem 1. Februar zusätzlich auch private Unternehmen am Infrastrukturausbau in der Stadt Köln beteiligen. Mit dieser Marköffnung soll ein zusätzlicher Impuls für einen beschleunigten Aufbau eines dichten Ladenetzes entstehen.

„Mehr Elektrofahrzeuge in Köln bedeuten damit eine Verbesserung der Luftqualität und weniger Lärm sowie mehr Energieeffizienz“, heißt es dazu vonseiten der Stadt. „Laut einer aktuellen Studie im Auftrag des Umweltbundesamtes sind im Jahr 2020 zugelassene Elektroautos dabei um etwa 40 Prozent klimafreundlicher in ihrer Wirkung als Pkw mit Benzinmotor. Ein ausreichendes Angebot an E-Ladestationen ist daher für die Begleitung der sogenannten Antriebswende unerlässlich.“

Klar ist dadurch aber auch: Das Straßenbild wird sich verändern, der ein oder andere Parkplatz für Verbrenner wegfallen. Schließlich werden viele E-Ladepunkte auf bisherigen Stellplätzen für Pkw errichtet, wobei laut Stadt für eine Säule mit zwei Ladepunkten der Raum von drei Parkplätzen benötigt wird.

Heißt: Die ohnehin schon knappe Anzahl von Parkplätzen verringert sich in Köln nochmals nach und nach. Denn an den Ladesäulen dürfen ausschließlich E-Autos parken, und zwar nur maximal vier Stunden während des Ladevorgangs (zwischen 8 und 20 Uhr). Ansonsten droht Falschparkern ein Bußgeld in Höhe von 55 Euro.

Dass sich der Verkehrssituation in Köln in den kommenden Jahren spürbar verändern wird, ist also offensichtlich. Denn die Elektromobilität wird in Zukunft immer dominanter werden. Dafür hat die Stadt Köln durch diverse Entscheidungen in den vergangenen Monaten und Jahren gesorgt. Und damit scheint sie aktuell auf einem guten Weg zu sein, auch wenn das Thema zunächst stark vernachlässigt wurde.

E-Autos zu Hause laden

Ein Komfortfaktor beim Elektro-Auto ist, dass es auch auf dem heimischen Parkplatz oder in der Garage geladen werden kann. Doch welche Hürden gibt es dabei?

Am einfachsten ist es bei Bewohnern von Einfamilienhäusern mit unmittelbarem Stellplatz am Haus oder einer eigenen Garage mit Stromanschluss. Hier muss lediglich ein Elektriker eine Wallbox installieren und beim Netzbetreiber anmelden. In Köln ist der Netzbetreiber die Rheinische Netzgesellschaft (RNG). Die RheinEnergie vertreibt beispielsweise sowohl verschiedene Wallboxen als auch gleich den Aufbau-Service über ein Netzwerk von Handwerkern.

Komplizierter wird es bei Mehrfamilienhäusern oder generell wenn Wallboxen eine Leistung von 11 Kilowatt übersteigen. Denn dann bedarf es einer Genehmigung durch den Netzbetreiber. Dies bedeutet, dass mehrere Wallboxen über ein Lastmanagement-System so vernetzt sein müssen, dass nie mehr als 11 kW Leistung abgerufen werden. Dadurch dauern einzelne Ladevorgänge länger oder werden erst nach Beendigung einer anderen Ladung gestartet.

Bei Herzschwäche besser zweimal nachfragen

ANZEIGE

Herzinsuffizienz ist in Deutschland weit verbreitet, schätzungsweise 2,5 Millionen Menschen vor allem ab einem Alter ab 65 Jahren sind davon betroffen. Da die Erkrankung zahlreiche Ursachen haben kann, sollten diese stets ärztlich abgeklärt werden. Besondere Aufmerksamkeit ist geboten, wenn bei diagnostizierter Herzschwäche die Behandlung nicht anzuschlagen scheint und Anzeichen wie belastende Erschöpfung und Antriebslosigkeit, geschwollene Beine und Kurzatmigkeit bestehen bleiben. In diesem Fall könnte eine oft übersehene Herzerkrankung der Grund sein – die Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie, kurz ATTR-CM.

Mit richtigem Verdacht zur Diagnose

Bei einer ATTR-CM lagert sich ein bestimmtes Eiweiß unter anderem im Herzmuskel ab, sodass sich

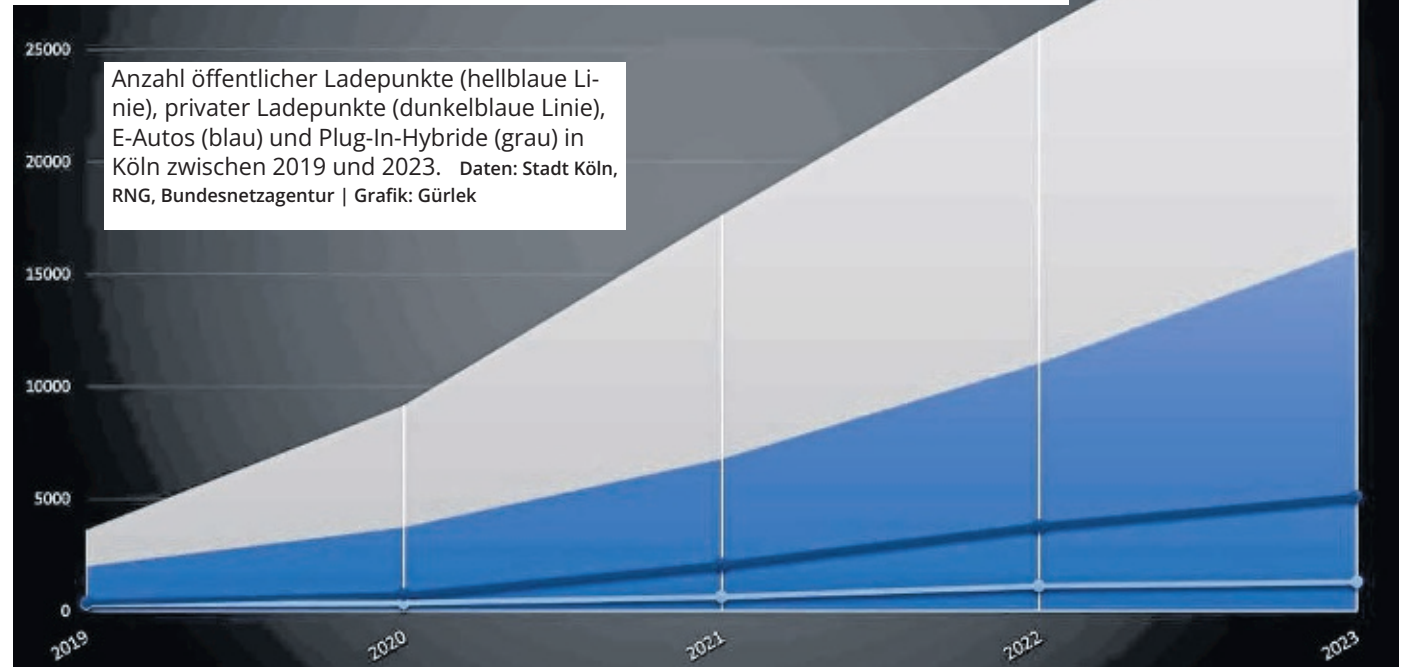
die Herzwände verdicken und das Herz zunehmend weniger beweglich ist. Dies kann zu unterschiedlichen Beschwerden führen, weshalb die Erkrankung oft erst spät erkannt wird. Warnhinweise können sein: Bestehende Herzschwäche-Symptome trotz Behandlung wie Kurzatmigkeit und Erschöpfung, geschwollene Beine, aber auch ein niedriger Blutdruck bei zuvor behandlungsbedürftigem Bluthochdruck. Patient*innen oder ihre Angehörigen sollten sich dann an ihre



Ärztin bzw. ihren Arzt wenden, um zur weiteren Abklärung in eine kardiologische Praxis überwiesen zu werden. Dort wird zum Beispiel eine Ultraschalluntersuchung des Herzens vorgenommen. Nur wenn die ATTR-CM diagnostiziert wird, kann mit der passenden Therapie begonnen und das Fortschreiten der Erkrankung verlangsamt werden.

Mehr erfahren?
Hör auf dein Herz!

Deshalb wurde die Initiative „Hör auf dein Herz“ ins Leben gerufen – um mehr Bewusstsein für die Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie zu schaffen und Menschen mit Herzschwäche bei anhaltenden Beschwerden zu ermutigen, mit ihrem Arzt oder ihrer Ärztin zu sprechen. Mehr Informationen zur Erkrankung und medizinischen Anlaufstellen finden Sie auf der Website: www.hoeraufdeinherz.de



GARTENLUX®

DAS ORIGINAL IN VENLO

 Super
Rabatte!
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT!
BIS ZU
25%
+10%Glasdach 5,06m x 3,50m
auf 2 Pfosten€ 4.999,-
INKLUSIVE MONTAGE

 ALLE ÜBERDACHUNGEN
QUALITÄT
FÜR DEUTSCHLAND
NACH STATIK GEBAUT
VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, VENLO • WWW.GARTENLUX.EU • +49(0)211-93670214*Gültig bis zum 27.02.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier www.gartenlux.eu.
Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.